



Die anwesenden Priester: auf dem Katholikentage zu Münster, Sask., den 29. Juli 1908.

Am Mittwoch Abend halb acht Uhr in dieser Woche wird Herr Kramer eine politische Versammlung im Schulhause zu Annaheim halten und am Donnerstag Abend um halb acht Uhr im Hause des Hrn. Paul Thiemann zu Humboldt. Zahlreicher Besuch erwünscht.

Freitag dieser Woche ist Wahltag
Man stimme für Kramer!

Korrespondenzen.

Spalding, Sask., den 25. Juli '08.
Die Ernte Aussichten bei uns sind sehr gut. Der Weizen steht ausgezeichnet.

Besten Sonntag beim Gottesdienst teilte uns Vater Chrysostomus mit, daß er nun mehrere Wochen hier bleiben würde, um die Kinder auf die erste hl. Kommunion vorzubereiten. Bierzehn meldeten sich nach der Messe für den Unterricht.

Am 17. August wird bei der Kirche das erste Piknik zum besten der Kirche stattfinden. Die Frauen der Gemeinde treffen Vorbereitungen für ein reichhaltiges Festessen. Für Erfrischungen aller Art wird reichlich gesorgt.

Die Gemeinde ist noch nicht sehr groß, aber strebsam. Sie verspricht eine der besten in der Kolonie zu werden, da wir ausgezeichnetes Land für Weizenbau hier haben. Eine Eisenbahn ist mitten durch die Gemeinde verlaufen. Wie verlautet haben am Ost-Ende dieser Bahn die Arbeiten begonnen.

Dana, Sask., den 11. Aug. — 08
An alle Wähler unseres Distriktes richte ich die Bitte, doch am Tage der Wahl einstimmig für unseren Kandidaten Frank R. Wright einzutreten. Es wird uns zur größten Ehre gereichen, wenn wir Mann an Mann an dem Wahltage einig, Mann an der Wahlurne stehen und für die gute Sache eintreten. Dadurch beweisen wir am besten, daß wir Deutsche sind und sollten etwaige Uneinigkeiten unter uns bestehen, so sollten sie an diesem Tage weggelassen und uns nicht hindern dem allgemeinen Wohle zu nützen.
Fred Imhoff.

Zu verkaufen.

Ein Paar schwere Zugochsen gut gebrochen, Wagen, Eggen, Disk und Brechflug. Man wende sich an,
Max Gasse, Münster, Sask.
S. E. 1/4 S. 24, T. 37, R. 21.

Rede gehalten vom hochw. P. Meinrad auf dem Katholikentag zu Münster, am 29. Juli, 1908.
Schluß.

Damit aber katholische Vereine stets von guten Grundsätzen durchdrungen u. gesundes katholisches Leben erhalten, müssen dieselben unbedingt innige Harmonie zwischen Priester und Mitgliedern pflegen. Dieses ist das wesentliche Mittel, katholische Vereine zu erhalten, sie zu kräftigen, und sie auf einen festen, unerschütterlichen Boden zu stellen.

Davon hängt alles ab. An Gottes Segen ist alles gelegen. — Denn wenn der Herr nicht das Haus baut, bauen die Bauleute umsonst. Und wenn der Herr nicht die Stadt bewacht, wachen die Wächter umsonst.

Dieser Segen Gottes kommt uns durch Liebe und Anhänglichkeit an den Priester und Seelsorger.

Achtung, Gehorsam und Treue gegen den Priester verkünden Erfolg für Vereine.

Gott hat uns jene Stellvertreter gegeben, daß sie uns lenken und leiten an seiner Statt. Mag es auch manchmal scheinen, als sei der Priester ungerecht, anmaßend in seinen Forderungen oder zu streng, glauben wir der Leidenschaft nicht, lassen wir uns nicht durch andere verleiten. Klammern wir uns an ihn fest u. lieben wir ihn als den Stellvertreter des Allerhöchsten. Folgen wir ihm treu und mutig, wenn er uns auffordert zur Erfüllung unserer Pflichten, besonders zur Vollbringung der so wichtigen Aufgaben unserer Zeit als da sind vor allem die katholische Presse, die Verteidigung, das Bekenntnis unserer hl. Religion im öffentlichen Leben.

II.

Ich komme zu einer anderen Aufgabe der kath. Vereine. Das ist die Pflege der christlichen Nächstenliebe. — Ich sage der christlichen Nächstenliebe. Es gibt auch eine sogenannte menschliche Liebe, welche auch von den Heiden geübt wurde und die auch heute noch und in den geheimen Gesellschaften gepflegt wird. Die christliche Nächstenliebe ist es, der ich hier das Wort rede, jene reine, uneigennützig, aufopfernde und be-

Der beste Beweis

daß wir den westlichen Teil der St. Peters Kolonie richtig beurteilten, als wir vor sechs Jahren in demselben

über 100,000 Acker Land

auswählten, wird dadurch geliefert, daß jene Gegend heute zu den

herrlichsten Teilen West-Canadas

gezählt werden kann. In derselben findet man das vorzüglichste Land, mit allen Vorteilen, die eine gut besiedelte Gegend aufweist.

Kirchen und deutsche Pfarrschulen

finden sich überall im westlichen Teile der Kolonie. Derselbe bietet daher besondere Vorteile für Familienväter, die sich nach einer schönen Heimat umsehen.

Nähere Auskunft erteilt unser Stellvertreter, Herr F. Heidgerken in Humboldt, Sask., oder unsere Hauptoffice.

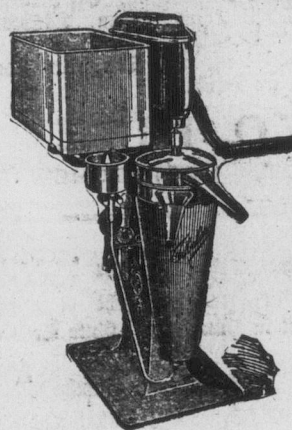
Die Adresse derselben ist:

German American

Land Co. Ltd.

St. Cloud,

Minn.



Rahm! Rahm!

Da jetzt die Zeit herannahet, in der Sie einen Rahm-Separator brauchen, machen wir hiermit bekannt, daß wir den "SHARPLESS" Hand Separator unter den besten Garantien verkaufen zum Preise von **\$45.00 aufwärts**

Ferner halten wir Groceries, Dry Goods, Schuhe, Hüte, Rappen, und sonst alles, was zum gewöhnlichen Hausbedarf notwendig ist. Um geneigten Zuspruch bittend

TEMBROCK & BRUNING

MUENSTER, SASKATCHEWAN.

harrliche Liebe, welche aus dem Glauben allein hervorgeht.

III.

Als dritte Aufgabe für katholische Vereine bezeichne ich das Gewinnen der Jugend — Ja der Jugend. Christliche Männer! Wer sind die Träger, die Stütze unsere schönen Kolonie? Auf wessen Schulter ruht die Zukunft? Ist es nicht die Jugend?! Daher gewinnt die Jugend, und ihr habt eure Aufgabe erfüllt!

Der große, unsterbliche und unvergeßliche Windhorst sagte in einer seiner Reden: Wir müssen der Jugend ein zweifaches einflößen. Gehorsam gegen

Jene Liebe, die einmal bereit ist zu halten, die sich des Nächsten, des Vereinsbruders ins besondere, annimmt wenn derselbe in Not ist. — Jene Liebe mit einem Herzen, welches keine Schranken kennt, die Liebeswerke zu erfüllen, als da sind: die gebrochenen Herzen aufzurichten, den Kranken beizustehen, den Sterbenden die letzten Liebesdienste zu erweisen, die Todten zu begraben und den Wittwen und Waisen zur Vinderung der Sorgen beizutragen.